

¹Ein Psalm Davids, vorzusingen. Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.²Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern.³Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre.⁴Ihre Schnur geht aus in alle Lande und ihre Rede an der Welt Ende. Er hat der Sonne eine Hütte an ihnen gemacht;⁵ und dieselbe geht heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer und freut sich wie ein Held zu laufen den Weg.⁶Sie geht auf an einem Ende des Himmels und läuft um bis wieder an sein Ende, und bleibt nichts vor ihrer Hitze verborgen.⁷Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele; das Zeugnis des HERRN ist gewiß und macht die Unverständigen weise.⁸Die Befehle des HERRN sind richtig und erfreuen das Herz; die Gebote des HERRN sind lauter und erleuchten die Augen.⁹Die Furcht des HERRN ist rein und bleibt ewiglich; die Rechte des HERRN sind wahrhaftig, allesamt gerecht.¹⁰Sie sind köstlicher denn Gold und viel feines Gold; sie sind süßer denn Honig und Honigseim.¹¹Auch wird dein Knecht durch sie erinnert; und wer sie hält, der hat großen Lohn.¹²Wer kann merken, wie oft er fehlet? Verzeihe mir die verborgenen Fehle!¹³Bewahre auch deinen Knecht vor den Stolzen, daß sie nicht über mich herrschen, so werde ich ohne Tadel sein und unschuldig bleiben großer Missetat.¹⁴Laß dir wohl gefallen die Rede meines Mundes und das Gespräch meines Herzens vor dir, HERR, mein Hort und mein Erlöser.